



Herrn
Oberbürgermeister Dr. Müller

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für Schule
und Gesundheit

und

Stadträtin Rose-Lore Scholz

Herr
stv. Stadtverordnetenvorsteher Nickel

an den Ausschuss für Schule und Kultur
und Freizeit und Sport

09. Februar 2010

Betreff

Beschluss-Nr. 0177 vom 14.12.2009, (SV-Nr. 09-A-09-0002)

3. Der Magistrat (Dezernat VIII) wird gebeten, zu den folgenden Fragen des Fragenkatalogs, die nicht in den Zuständigkeitsbereich des Staatlichen Schulamts fallen, schriftlich Stellung zu nehmen:

Fragen 12 bis 15, 17, 18 und 20.

12. Wie hoch ist der Anteil an diesen Sportstunden, der (bei entsprechenden Witterungsverhältnissen) in schuleigenen Sporthallen unterrichtet werden kann?

Von insgesamt 38 Grundschulen können 30 den Sportunterricht in der eigenen Halle abhalten (79%).

13. Wie hoch ist der Anteil, der in fremden Hallen unterrichtet werden muss?

und

14. Welche Schulen bzw. Dependancen von Schulen sind davon betroffen, dass sie keine eigene Sporthalle haben bzw. nicht über eine eigene ausreichende Hallenkapazität verfügen?

Die nachfolgenden acht Grundschulen halten ihren Sportunterricht in fremden Hallen ab (21%).

Schule	Sporthalle
Diesterwegschule	Halle TV Waldstraße
Ernst-Göbel-Schule	Halle Kloppenheim (Sportamt)
Grundschule Breckenheim	Halle Breckenheim (Sportamt)
Grundschule Nordenstadt	Taunushalle (Bürgerhaus)

Grundschule Bierstadt	Saalbau zum Bären (Sportamt)
Grundschule Schelmengraben	Sporthalle Schelmengraben (Sportamt)
Konrad-Duden-Schule	Halle TV Sonnenberg
Peter-Rosegger-Schule	Halle TV Igstadt

15. Wie lang sind in diesen Fällen jeweils die Unterrichtswege zur genutzten Sporthalle?

Schule	Wegezeit
Diesterwegschule	kein Fußweg, da angrenzend an das Schulgrundstück
Ernst-Göbel-Schule	ca. 10 - 15 Minuten
Grundschule Breckenheim	ca. 15 - 20 Minuten
Grundschule Nordenstadt	ca. 10 - 15 Minuten
Grundschule Bierstadt	ca. 5 - 10 Minuten
Grundschule Schelmengraben	ca. 2 Minuten
Konrad-Duden-Schule	kein Fußweg, da angrenzend an das Schulgrundstück
Peter-Rosegger-Schule	kein Fußweg, da angrenzend an das Schulgrundstück

17. An welchen Schulen sind Hallenneubauten, Hallensanierungen oder andere Baumaßnahmen an Sporteinrichtungen erforderlich bzw. bis Ende 2011 zu erwarten?

Schule	erforderliche Maßnahme	bis wann
Adalbert-Stifter-Schule	Dachsanierung	budgetabhängig
Adolf-Reichwein-Schule	Dachsanierung; Toilettensanierung	bis Ende 2010; Dachsanierung im Rahmen von SOKO 44+, Toilettensanierung im Rahmen des Haushalts
Blücherschule	Neubau	budgetabhängig
Erich-Kästner-Schule	Dachsanierung	budgetabhängig
Friedrich-von-Schiller-Schule	Sanierung	budgetabhängig
Heinrich-von-Kleist-Schule	Sanierung	budgetabhängig
Johannes-Maaß-Schule	Neubau	budgetabhängig
Justus-von-Liebig-Schule	Sanierung	budgetabhängig
Karl-Gärtner-Schule	Dachsanierung	budgetabhängig
Robert-Schumann-Schule	Dachsanierung	budgetabhängig
Sanierungen Sportamt: Kellerskopfhalle SuK Breckenheim SH Europaviertel SH Diltthey - Leibniz SH Klarenthal		

18. Welche von diesen Maßnahmen wurden vom Schuldezernat für die Anmeldung zum Doppelhaushalt 2010 / 2011 vorgesehen?

Vom Schuldezernat wurde keine dieser Maßnahmen für den Doppelhaushalt 2010 / 2011 vorgesehen, da die von der Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung gestellten Eckwerte eine Anmeldung nicht erlaubten. Im Rahmen der FIWI-Beratungen wurden 25.000 € für die Toilettensanierung in der Turnhalle der Adolf-Reichwein-Schule für 2010 zugesetzt.

20. In wie vielen Fällen wurde im Schuljahr 2008/2009 diesbezüglich der Service des Gesundheitsamtes (schulärztlicher Dienst) in Anspruch genommen?

Es wird keine exakte Statistik zum Grund der Vorstellung in der Kinder- und Jugendärztlichen Sprechstunde geführt. Daher kann die Frage nur grobenordnungsmäßig beantwortet werden:

Die Schwimmeruntersuchung wurde erstmals im Schuljahr 2007/2008 nicht mehr durchgeführt.

Im Schuljahr 2007/2008 haben noch ca. 40-50 Eltern den Service des Gesundheitsamtes in Anspruch genommen.

Im Schuljahr 2008/2009 noch ca. 20-30.

Im Schuljahr 2009/2010 unter 10.

Allerdings wird in **allen Förderschulen** vor dem Schwimmunterricht bei allen Schülerinnen und Schülern eine allgemeine Untersuchung durchgeführt und danach eine Aussage über die Schwimmfähigkeit getroffen.